

Werk

Titel: Astronomische Mittheilungen

Ort: Braunschweig

Jahr: 1896

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0011 | LOG_0849

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

von einer Schachtel ab, während die andere dunkel bleibt, so wandern die Fliegen stets von der dunklen Schachtel in die helle, namentlich beim Schütteln der Schachteln. Sind beide Schachteln dunkel, so hat das Schütteln auf die Fliegen keinen Einfluss, sie bleiben in ihren Behältern. Jagt man die Fliegen in die Bleischachtel und setzt nun die Schachteln den Röntgenstrahlen aus, während man sie schüttelt, so sieht man schon nach 4 bis 5 Minuten, dass die meisten Fliegen aus der Bleischachtel in die Holzschachtel hinübergewandert sind. Hat man hingegen die Fliegen in die Holzschachtel gejagt, und bestrahlt nun, so bleiben sie in der Holzschachtel. (Centralblatt für Physiologie. 1896, Bd. X, S. 436.)

Die medicinische Facultät der Universität Würzburg hat zu Ehrendoctoren ernannt die Herren Prof. Emil Fischer (Berlin), Retzius (Stockholm), Ramon y Cajal (Madrid).

Die Berliner Akademie der Wissenschaften bewilligte: Herrn Prof. Dr. Maxim. Curtze (Thorn) zu Vorarbeiten für eine Geschichte der Mathematik 1000 Mark; Herrn Dr. K. K. Schneider (Heidelberg) zu Untersuchungen über die Hydroidpolypen auf der zool. Station Rovigno 900 Mark.

Der ausserordentliche Professor der Anthropologie, Dr. Emil Schmidt an der Universität Leipzig, ist zum Honorarprofessor befördert worden.

Privatdocent der Chemie, Dr. Knövenagel an der Universität Heidelberg, ist zum ausserordentlichen Professor befördert worden.

Dr. Wladislaw Rothert ist zum ausserordentlichen Professor der Botanik an der Universität Kasan ernannt.

Prof. Hugo de Vries ist zum Director des botanischen Gartens in Amsterdam ernannt worden.

Dr. Seitaro Goto wurde zum Professor der Botanik an der I. Hochschule in Tokyo ernannt.

Privatdocent Dr. Kepinsky ist zum ausserordentlichen Professor der Mathematik an der Universität Krakau ernannt worden.

Dr. Dalwigk hat sich an der Universität Marburg für Mathematik habilitirt und Dr. Beer für vergleichende Physiologie an der Universität Wien.

In Halle starb Prof. Dr. Karl Seb. Cornelius, Docent der Physik und Meteorologie, 76 Jahre alt.

Der Professor der Biologie an der Johns Hopkins Universität in Baltimore, Dr. H. Newell Martin, ist im 48. Lebensjahre gestorben.

Am 9. November starb zu Stockholm der Professor der Astronomie, Hugo Gylden, 55 Jahre alt.

Bei der Redaction eingegangene Schriften: Fifteenth annual Report of the United States Geological Survey to the Secretary of the Interior 1893-94 by Director J. W. Powell (Washington 1895). — Sixteenth annual Report of the United States Geological Survey to the Secretary of the Interior 1894-95 by Charles D. Walcott, Director. Part II: Papers of an Economic Character. Part III: Mineral Resources of the United States, 1894. Metallic Products by David T. Day. Part IV: Mineral Resources of the United States, 1894. Nonmetallic Products by David T. Day (Washington 1895). — Grundriss der Naturgeschichte für allgemeine Volksschulen von Dr. Karl Rothe (Wien 1896, Pichlers Wittve). — Pokornys Naturgeschichte des Mineralreiches für höhere Lehranstalten von Director Max Fischer (Leipzig 1895, G. Freitag). — Die Pflanze. Vorträge aus dem Gebiete der Botanik von Prof. Ferd. Cohn. Lief. 7. 8 (Breslau, Kern). — Der Briefwechsel zwischen Jacob Steiner und Ludwig Schläfli von Prof. J. H. Graf (Bern 1896, Wyss). — Roscoe-Schorlemmers Lehrbuch der anorganischen Chemie von Sir Henri E. Roscoe und Alexander Classen. Bd. II. Abth. I. 3. Aufl. (Braunschweig 1896, Friedr. Vieweg & Sohn). — Katalog der Bibliothek der Kais. Leop. Car. Deutsch. Akad. d. Naturf. von Oscar Grulich. Lief. 7 (Halle 1896). — Elektrische Wechselströme und unterbrochene Ströme von Prof. G. Forbes.

Deutsch von Dr. J. Kollert (Leipzig 1896, Quandt & Händel). — Ueber das Wesen der Kathodenstrahlen und der Röntgenstrahlen von Prof. L. Zehnder (S.-A.). — Zum biologischen Verständniss der somatischen und psychischen Bisexualität von Dr. H. Kurella (S.-A.). — Un'esperienza di corso sulla costante dielettrica. Nota di A. Garbasso (S.-A.). — Di alcuni azioni che esercitano i gas prodotti dalla combustione su la lunghezza della scarica esplosiva nell'aria. Nota di A. Garbasso (S.-A.). — Sopra alcuni fenomeni luminosi presentati dalle scaglie di certi insetti. Memoria di A. Garbasso (S.-A.). — Der Substanzbegriff in der Naturwissenschaft von Paul Beck (Dissertation, Leipzig 1896). — Zur Kenntniss der parasitischen Samenpflanzen von E. Heinricher (S.-A.). — Ueber pflanzenbiologische Gruppen von E. Heinricher (S.-A.). — Beiträge zur Biologie der Pflanzen von Dr. Ferd. Cohn. VII, 3 (Breslau 1896, Kern). — Ueber das Verhältniss der Naturwissenschaft zur Naturphilosophie von Prvtd. Dr. Arthur Drews (Berlin 1896, Mitscher & Röstel). — Ueber die Dampfspannung an gekrümmten Flüssigkeits-Oberflächen, ein Theorem von Lord Kelvin von Dr. A. Bock (Progr., Rothenburg 1896). — Ueber Luminescenz von Dr. Wilhelm Arnold (Erlangen 1896, Junge). — Determinazione sperimentale della direzione di un corpo magnetico uniforme. Nota dell Dtt. G. Folgheraiter. — Werthe der erdmagnetischen Elemente zu Potsdam für das Jahr 1895 von M. Eschenhagen (S.-A.). — Ueber die Aufzeichnung sehr kleiner Variationen des Erdmagnetismus von Prof. M. Eschenhagen (S.-A.). — Ueber die magnetischen Arbeiten der II. Abth. der Physik.-Technisch. Reichsanstalt von Dr. A. Ebeling (S.-A.). — Régime magnetique de l'île de Bornholm par Adam Paulsen (S.-A.). — Regensmessung unter Baumkronen von Dr. Eduard Hoppe (S.-A.). — Auslese und Kampf ums Dasein mit besonderer Hinsicht auf den Menschen von Dr. Ludwig Wilser (S.-A.). — Die Regulirung der Athmung von Max Lewandowsky (S.-A.).

Astronomische Mittheilungen.

Saturn-Beobachtungen, welche im Sommer dieses Jahres auf der Manora-Sternwarte von Herrn Leo Brenner ausgeführt und zum Theil von mehreren die Sternwarte besuchenden Astronomen (Wonaszek, Lowell, Fauth) bestätigt worden, führten zu einem Ergebnisse, welches „in dem unanfechtbaren Nachweise gipfelt, dass sowohl die Flecke auf der Saturnkugel, als auch die Antoniadische Zeichnung thatsächlich vorhanden sind“. Nach der Tabelle der Beobachtungen enthalten die 16 der Abhandlung beigegebenen Zeichnungen (Astr. Nachr. 3385) 207 Flecke, nämlich 101 helle und 106 dunkle. Herr Brenner blickt in diesem Ergebniss eine Bestätigung der von ihm verfochtenen Ansicht, dass kleine Instrumente bei der Beobachtung von Planetenzeichnungen bessere Resultate geben, als Riesenfernrohre. Er erwähnt hierbei die Thatsache, ohne aus ihr irgend welche Schlussfolgerung abzuleiten, dass bei verschiedenen Beobachtern sich eine Verschiedenartigkeit der Augen insofern geltend mache, als von zwei Beobachtern unter gleichen Verhältnissen am selben Instrumente der Eine schwache Objecte deutlich sieht, die der Andere gar nicht oder nur undeutlich wahrnimmt, während gleichzeitig dieser Andere schwache Zeichnungen sehr deutlich erblickt, die der Erste nicht zu erkennen vermag.

Der Sirius-Begleiter war von See an einer Stelle aufgefunden worden, welche von der vorausberechneten so stark abweicht, dass ein zweiter Begleiter oder ein schwer lösbares Räthsel vorzuliegen schien (Rdsch. XI, 476, 568). Nach einem am 1. Nov. an der Centralstelle eingegangenen Telegramm des Herrn Holden aber wurde der Siriusbegleiter auf der Licksternwarte an seinem vorausberechneten Orte gefunden, nämlich nach den Messungen von Aitken und Schaeberle in drei Nächten in 1890 und 3,7" Abstand; ein zweiter Begleiter war nicht zu sehen.

Für die Redaction verantwortlich
Dr. W. Sklarek, Berlin W, Lützowstrasse 68.